

„Werkstatt“ für Geschichte gut gestartet

Historischer Verein Wegberg will Vereinsarbeit mit neuem Leben füllen

Wegberg. Auch wenn dies noch nicht der offizielle Name der Veranstaltung ist, so könnte der Name doch Programm werden: „Geschichtswerkstatt“. Schon seit längerem beschäftigt sich der Vorstand des Historischen Vereins Wegberg mit Überlegungen, wie die Vereinsarbeit mit neuem Leben gefüllt werden könne. „Interessante Vorträge und Fotoschauen könnten hierzu ein guter Einstieg sein“, heißt es.

Als Treffpunkt wurde die Historische Bücherei des Vereins und als Starttermin der monatliche Bücherei-Termin am 21. Februar gewählt. „Alte Fotos kommen immer gut an“ war die einhellige Meinung und so war die Idee geboren, beim ersten Termin den Fortschritt der Digitalisierung der Fotosammlung vorzustellen. Jedenfalls traf die Einladung die Wünsche beziehungsweise das Interesse der Mitglieder, so dass sich gut 20 Mitglieder in der historischen Bücherei einfanden und vom Vorstandsmitglied Hermann-Josef Heinen und dem Bücherei-Team begrüßt werden konnten.

Zu Beginn stellte Heinen das geplante Konzept vor, wie sich dieser Treff - über die Präsentation von Vorträgen und Fotos hinaus - zu einer „Werkstatt“ für Wegberger Geschichte und Geschichten entwickeln könnte. Hierdurch könne die Vereinsarbeit wieder auf eine räumlich und terminlich festgelegte Plattform gestellt werden und der lange vermisste Informations- und Meinungs-austausch zwischen Vereinsmitgliedern belebt und der Kontakt zu anderen Vereinen gepflegt werden. Im Hauptteil der Veranstaltung informierte Klaus Bürger über den Zuwachs an Fotos, die das Archiv erfahren hat, und fand lobende Worte für die akribische Arbeit von Hans-Peter Jans, der mit viel Liebe zum Detail die Digitalisierung der Fotoabzüge und Dias übernommen hat.

Als eigentlichen Höhepunkt stellte Klaus Bürger dann eine exemplarische Auswahl an Wegberger Ansichten, Personen und Vereinen mittels eines Beamers vor. Die Fotos begeisterten, im Besonderen die Luftbildaufnahmen.

Resümee des Vorstands: Ein erfolgreicher Start, der zum Weitermachen motiviert. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 21. März, um 17 Uhr.